

Rohbauarbeiten für Feuerwehrhausneubau beauftragt

Einstimmig beschloss der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung, den Auftrag für die Rohbauarbeiten zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses in der Keitländerstraße an die Firma Grafried aus Freiburg zu vergeben. Diese hatte im Rahmen der vorangegangenen öffentlichen Ausschreibung der Rohbau-, Abriss- und Entwässerungskanalarbeiten mit rund 480.000 € das günstigste Angebot abgegeben.

Bürgermeister Thomas Ackermann hatte zuvor den Sachverhalt erläutert und hierzu auch den Architekten Heiko Zirpel aus Bruchsal begrüßt. Des Weiteren hieß er auch die Mitglieder des Bauausschusses der Feuerwehr, zuvorderst Kommandant Klaus Scheuermann, in der Sitzung willkommen.

Im September habe der Gemeinderat die überarbeitete Entwurfsplanung hinsichtlich der Änderung der Dachkonstruktion von Flach- in Pultdach gebilligt, stellte Ackermann fest. Die Gesamtkosten betragen laut der überarbeiteten Kostenberechnung 1,273 Mio. €. Nachdem die Baugenehmigung des Landratsamtes zwischenzeitlich vorlag, erfolgte am 19.11.2011 die öffentliche Ausschreibung. Zur Submission am 20.12.2011 lagen 13 Angebote vor. Nach Auswertung der Ausschreibung ergaben sich Mehrkosten in Höhe von knapp 30.000 €, welche jedoch durch Einsparungen an anderer Stelle voraussichtlich fast ausgeglichen werden können.

Des Weiteren beschloss der Gemeinderat einstimmig, die Vergabe der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination an das Ingenieurbüro Wilfried Peter aus Baden-Baden. Das Büro hatte im Vorfeld ein kostengünstigstes Angebot abgegeben und bereits auch schon in der Vergangenheit gut mit dem Architekturbüro Zirpel zusammengearbeitet. Des Weiteren beschloss der Gemeinderat die weitere Beauftragung des Architekten mit den notwendigen Leistungsphasen. (Jochen Köhler)